

Albert Einstein.- Inventar wichtiger Archivalien des Bundesarchivs

zusammengestellt von Sabine Dumschat

Die nachfolgende Auflistung fußt auf einem Inventar des Zentralen Staatsarchivs der DDR und wurde ergänzt um die Bestände des Bundesarchivs aus den Jahren bis 1990 sowie um die aktuellsten Erschließungen. Hinzugefügt wurde ferner das audiovisuelle Archivgut: Fotos, Filme und Tondokumente.

Viele der hier aufgelisteten Archivalien können Sie auf der Internetseite des Bundesarchivs online einsehen. Die Digitalisate können Sie folgendermaßen aufrufen:

Schriftgut – im Recherchesystem INVENIO

Fotos und Plakate – im Digitalen Bildarchiv

Filmmaterial – in der Filmothek.

Schriftgut aus dem Deutschen Reich

R 3003/5682 Oberreichsanwalt beim Reichsgericht (Altsignatur: ZStA, ORA RG 7 J 35/29), fol. 163 Schreiben Einsteins an den Rechtsanwalt Apfel.- Unterstützung des Gnadengesuchs für Carl von Ossietzky im so genannten Weltbühnenprozess, 8. Febr. 1932 (maschinenschriftlich mit eigenhändiger Unterschrift; digitalisiert)

R 43 Reichskanzlei:

R 43-I/1923 Glückwünsche und Beileidsbekundungen der Reichsregierung, 1921-1933, Bd. 5, Jan. 1929 - Juli 1930, enthält u.a.: fol. 89, 90, 91 Albert Einstein, 50. Geburtstag, März 1929 (digitalisiert)

R 43-I/838 Wohlfahrtspflege.- Allgemeines und Einzelfälle, 1919-1933, Bd. 4, Jan. 1926 - März 1930, enthält u.a.: Hedwig Wangel, Hilfe für weibliche Strafentlassene, u.a. Befürwortung ihrer Arbeit durch Albert Einstein (Abschrift), 1920 (digitalisiert)

R 43/2361 Wissenschaft und Kunst: Wissenschaftliche Anstalten, Bd. 2, Jan. 1913 - Mai 1918 (Altsignatur: ZStA, Reichskanzlei, Nr. 2361), enthält u.a.: 3.-5. Jahresbericht der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft mit Mitteilung über den im Febr. 1914 an die Gesellschaft und an die Koppelstiftung gestellten Antrag der Professoren Haber, Nernst, Planck u.a. auf Errichtung eines Kaiser-Wilhelm-Instituts für theoretische Physik in Dahlem, Berlin, Apr. 1916; fol. 388 (S. 10 der Druckschrift): Bericht Adolf von Harnacks in der Mitgliederversammlung der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft am 19. Okt. 1917 mit der Mitteilung über die Errichtung des Instituts für

Physik unter der Leitung Einsteins als Direktor; Sonderstatus des Instituts, Berlin, Okt. 1917 (digitalisiert)

R 43/2442I Kriegsakten.- Vorschläge zu Friedensverhandlungen, Bd. 3, Mai-Juni 1915 (Altsignatur: ZStA, Reichskanzlei, Nr. 2442/12), enthält u.a.: Flugschriften Nr. 1-6 des „Bundes Neues Vaterland“ (Druckschriften, als Manuskript gedruckt), in denen Einstein als Mitglied des Bundes angeführt ist, Berlin 1915 (digitalisiert)

R 601/718 (Altsignatur: ZStA, Präsidialkanzlei, Nr. 283) Förderung der Wissenschaften, 1920-1925 (digitalisiert), enthält u.a.:

Bl. 105 (A. 11): Hinweis auf die vom Rat des Völkerbunds vorgenommene Ernennung Einsteins zum Mitglied der „Commission de coopération intellectuelle“ in der Broschüre von Georg Karo „Der geistige Krieg gegen Deutschland“, erschienen als Sonderdruck der „Mitteilung des Verbandes der Deutschen Hochschulen“, Halle (Saale) 1925 (Druckschrift)

Bl. 3 (S. 12) und Bl. 105 (S. 18/19): Nachdruck des im „Manchester Guardian“ vom 3. Juni 1924 veröffentlichten Artikels von G.H. Hardy, Präsident der National Union of Scientific Workers, London, in dem Hardy gegen die Statuten des International Research Council (IRC) Stellung bezieht, denen zufolge Einstein bis 1931 von der Teilnahme an internationalen Physikerkongressen ausgeschlossen bleiben würde, Halle (Saale) 1925 (Druckschrift)

Bl. 7 (S. 14): Zweiter Bericht der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft für die Zeit vom 1. Apr. 1922 bis zum 31. März 1923 mit Bewilligung von Mitteln aus dem Fachausschuss Physik des Apparate- und Materialenausschusses für die „Einstein-Stiftung“ in Potsdam zur „Nachprüfung der astrophysikalischen Folgerungen der Einsteinschen Theorie“, Berlin 1923 (Druckschrift)

Bl. 57 (S. 35-36): Dritter Bericht der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft für die Zeit vom 1. Apr. 1923 bis zum 31. März 1924 mit Bewilligung von Mitteln aus dem Elektrophysik-Ausschuss für Einsteins Arbeit „Genauere Erforschung des Compton-Effektes“, Berlin 1924 (Druckschrift)

Bl. 21 (S. 142): Bibliographische Erwähnung des Artikels von Einstein, Kaiser-Wilhelm-Institut für Physik, „Die Wissenschaft im Kampf ums Dasein“ (Vossische Zeitung, Nr. 154, 1. Apr. 1923), im „Verzeichnis des Schrifttums zur Not der deutschen Wissenschaft und der geistigen Arbeiter von 1918 bis 1923“, Berlin 1923 (Druckschrift)

R 1507/485 Reichskommissar für Überwachung der öffentlichen Ordnung (RKO): Bund neues Vaterland jetzt Liga für Menschenrechte, Aug. 1922 - Mai 1927 (digitalisiert), enthält u.a.:

Kurzer Tätigkeitsbericht der „Deutschen Liga für Menschenrechte (gegründet als „Bund Neues Vaterland“) für die Zeit 1915-1924.- Hinweise auf das Auftreten Einsteins als Redner in der großen öffentlichen Versammlung am 16. Dez. 1919 in Berlin mit Paul Colin aus Paris und auf Auslandsreisen Einsteins 1920 zwecks „Fühlungnahme mit ausländischen befreundeten Organisationen“, (Berlin) 1924 (maschinenschriftliche Vervielfältigung)

Rundbrief des Kuratoriums für die Kinderheime der „Roten Hilfe“.- Aufruf zur Unterstützung des sozialen Hilfswerks der „Roten Hilfe“ für Familien von politischen Gefangenen – mitunterzeichnet von Einstein als Mitglied des Kuratoriums, Berlin, Dez. 1926 (Abdruck in der Zeitschrift „Die Menschheit“ - Organ der DLM), Jahrgang 1, Nr. 17 vom 1. Dez. 1926

Verzeichnis der Mitglieder der Deutschen Liga für Menschenrechte, u.a. Einstein, Berlin, Juli 1926 (maschinenschriftliche Vervielfältigung einer von Dr. Hoffmann, Ungarische Gesandtschaft in Berlin, an den RKO übersandten Liste)
Gemeinsamer Aufruf des Zentralkomitees der Französischen Liga für Menschenrechte, Paris, und der Deutschen Liga für Menschenrechte (Bund Neues Vaterland) „An die Demokraten Deutschlands und Frankreichs!“ – mitunterzeichnet von Einstein, Berlin, März 1922 (hektographierter Abdruck, u.a. Programm und Satzung der DLM)

Sonderbericht („streng vertraulich“) der Polizeidirektion Nürnberg-Fürth an den Reichskommissar für Überwachung der öffentlichen Ordnung über die Tätigkeit der „Deutschen Liga für Menschenrechte“ (vormals „Bund Neues Vaterland“), u.a. Einstein, Nürnberg, 6. Nov. 1924 (hektographierte Vervielfältigung)

Bericht des RKO an den Staatssekretär in der Reichskanzlei über das Programm, die Tätigkeit und die führenden Mitglieder der Deutschen Liga für Menschenrechte (vormals Bund Neues Vaterland) – Nennung Einsteins als führendes Mitglied, Berlin, 27. Juli 1923 (Entwurf, maschinenschriftlich, eigenhändig unterzeichnet von Reichskommissar Künzer)

Vertraulicher Vermerk des Regierungsrats Dr. Simons für den RKO, Künzer, über die Tätigkeit des Bunds Neues Vaterland (ab Juni 1922 Liga für Menschenrechte) und die personelle Zusammensetzung des Hauptausschusses und des Arbeitsausschusses dieser Organisation – Nennung Einsteins als Mitglied des Arbeitsausschusses, Berlin, 23. Aug. 1922 (Entwurf, maschinenschriftlich, eigenhändig unterzeichnet von Dr. Simons mit der handschriftlichen Notiz: „Der Bund Neues Vaterland war bei dem Kongress für Russenhilfe vertreten.“)

R 4902/6256 Deutsches Auslandswissenschaftliches Institut: Einstein, Albert, Physiker, 1933-1944 (digitalisiert)

NS 26/810, fol. 371 Hauptarchiv der NSDAP: enthält u.a.: Aufruf zur Gemeinschaft aller Arbeiter im Wahlkampf 1932.- Schreiben von Heinrich Mann, Käthe Kollwitz, Albert Einstein an Theodor Leipart, Ernst Thälmann und Otto Wels vom 17. Juni 1932 (digitalisiert)

R 73/16393 Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft/DFG:
Einzelfall/Förderakten: Grommer, 1926-1944, enthält: Forschungsstipendium für die Zeit vom 1. Dez. 1926 bis zum 31. Mai 1927 zur Durchführung von Untersuchungen über die Beziehungen der Relativitätstheorie zum Atombau, insbesondere der Frage, ob die Bewegungen der als Singularitäten aufgefassten atomischen Elementarkörper in den nichtlinearen Differentialgleichungen der allgemeinen Relativitätstheorie enthalten sind (Antragsteller war Prof. Dr. Albert Einstein, geb. 14. Febr. 1879, Kaiser-Wilhelm-Institut für Physik in Berlin-Dahlem). Da Grommer offenbar russischer Staatsangehöriger war, war es nach den Grundsätzen der DFG nicht möglich, ihm ein Stipendium zu bewilligen (keine Bewilligungen an Ausländer). Aufgrund der Bedeutung der Arbeiten Einsteins, erklärte sich die DFG jedoch "ausnahmsweise" bereit, Einstein einen Betrag von 1.200 Reichsmark zur Verfügung zu stellen, aus dem Grommer monatlich 200 Reichsmark zur Verfügung erhalten sollte. Berlin, Physik.- Stipendium, 30. Nov. 1926 (nicht digitalisiert)

R 57/780 Deutsches Ausland-Institut: Meldungen, Presseauschnitte, Berichte.- USA, 1940, enthält u.a.: Einbürgerung von Albert Einstein und Otto Klemperer, 18. Nov. 1940 (digitalisiert)

R 72/1457 Stahlhelm/Bund der Frontsoldaten e.V.: Reichstagsbrand, Sept.-Okt. 1933 (digitalisiert), enthält u.a.:

Braunbuch zum Reichstagsbrandprozess, Hetze gegen Albert Einstein;

Pressemeldung über Kritik der Londoner „Daily Mail“ an der für den 3. Okt. 1933 vorgesehenen Kundgebung gegen das Hitlerregime in der Londoner Albert Hall (Vortrag Einsteins). Berliner Börsenzeitung, Nr. 460, 2. Okt. 1933

Pressenotiz über einen gegen das Auftreten Einsteins in der Londoner Albert Hall am 3. Okt. 1933 gerichteten Leitartikel der „Evening News“. Berliner Börsenzeitung, Nr. 463, 4. Okt. 1933

Pressemeldungen über Kritiken der Londoner „Evening News“ und des „Evening Standard“ an dem für den 3. Okt. 1933 in der Londoner Albert Hall vorgesehenen Vortrag Einsteins zum Thema „Wissenschaft und Kultur“. Deutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 424, 28. Sept. 1933

Pressemeldung über den Feldzug der Blätter Lord Rothermeres gegen Einsteins „nazifeindliche Agitation in England“. Berliner Börsenzeitung, Nr. 452, 27. Sept. 1933

Presseartikel „Politik aus dem Exil“. Kommentierung von Kritiken englischer konservativer Blätter an dem antinationalsozialistischen Auftreten Einsteins in London. Vossische Zeitung, Nr. 464, 28. Sept. 1933

Pressemeldung über die von Einstein in England betriebene angebliche „systematische Hetze zum Krieg gegen Deutschland“. Völkischer Beobachter, Nr. 255, 12. Sept. 1933

Artikel „Herr Einstein, der Mann des Braunbuches“. Völkischer Beobachter, Nr. 253/254, 10./11. Sept. 1933

Pressemeldungen über eine angebliche Erklärung Einsteins gegenüber einem holländischen Pressebüro, die Herausgeber des Braunbuches (Reichstagsbrand) hätten seinen Namen propagandistisch missbraucht. Berliner Börsenzeitung, Nr. 415/416, 6. Sept. 1933; Nr. 423, 10. Sept. 1933; Berliner Tageblatt, Nr. 424, 9. Sept. 1933

Pressemeldungen über einen in der belgischen Zeitung „La Patrie Humaine“ veröffentlichten Brief Einsteins an den belgischen Pazifisten Alfred Nahon. Einstein betont im Hinblick auf die Kriegsvorbereitungen Hitlerdeutschlands die Notwendigkeit der Gewährleistung der Wehrfähigkeit Belgiens und spricht sich gegen eine Militärdienstverweigerung durch belgische Militärdienstpflichtige aus. Der Tag, Nr. 216, 9. Sept. 1933; Berliner Börsenzeitung, Nr. 421, 9. Sept. 1933

Pressemeldung über die angebliche Distanzierung der französischen Pazifisten von Einsteins Erklärung, dass die Kriegsdienstverweigerung in Frankreich und Belgien

angesichts der offenen Kriegsvorbereitung Hitler-Deutschlands kein Mittel zur Erreichung des Friedens sei. Berliner Börsenzeitung, Nr. 425, 12. Sept. 1933

Pressemeldung über ein an die Gewerkschaftskonferenz in Brighton gerichtetes Schreiben der Labour Party zur „Gefahr bolschewistischer Unterwanderung“ durch die von Einstein präsierte „Liga gegen den Imperialismus“. Berliner Börsenzeitung, Nr. 413, 5. Sept. 1933

R 1501 Reichsministerium des Innern:

R 1501/127079b Physikalisch-technische Reichsanstalt.- Kuratorium, Febr. 1927 - Nov. 1934 (digitalisiert): enthält u.a.:

Liste der Mitglieder des Kuratoriums.- Einstein als Mitglied der Preußischen Akademie der Wissenschaften, Dez. 1930 (Ausfertigung, maschinenschriftlich)
Niederschrift über die Sitzung des Kuratoriums. Einstein als Anwesender, Berlin, 12. März 1930 (Ausfertigung, Durchschrift)

Petition des Kuratoriums an den Hauptausschuss des Deutschen Reichstags über den Ausbau der Reichsanstalt. Einstein, Mitglied der Preußischen Akademie der Wissenschaften, als Kuratoriumsmitglied genannt, Berlin, 14. März 1929 (Ausfertigung)

Zusammenstellung der Deutschen Allgemeinen Zeitung über alle deutschen Nobelpreisträger. Deutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 157, 3. Juni 1927 (Illustration: Einstein – Physikpreis 1921)

Niederschriften über die Sitzungen des Kuratoriums der Reichsanstalt.-
Diskussionsbeitrag Einsteins zu Personalangelegenheiten, Berlin, 8.-9. März 1927 (behändigte Ausfertigung, maschinenschriftlich)

R 1501/127079w Physikalisch-technische Reichsanstalt.- Präsident und Mitglieder des Kuratoriums, Febr. 1927 - Apr. 1934 (digitalisiert), enthält u.a.:

Referentenentwurf eines Schreibens des Reichsministers des Innern an das Büro des Reichspräsidenten mit dem Vorschlag, die Entlassung Professor Einsteins aus dem Kuratorium nicht, wie üblich, durch Urkunde des Reichspräsidenten, sondern durch Streichung und Mitteilung in der Presse zu vollziehen, Berlin, 3. Apr. 1933

Fol. 224-225: Schreiben des Reichsministers des Innern an das Büro des Reichspräsidenten über die vom üblichen Verfahren abweichende Entlassung, Berlin, 10. Apr. 1933 (Konzept, maschinenschriftlich)

Fol. 228: Schreiben des Staatssekretärs im Büro des Reichspräsidenten, Meißner, an den Reichsminister des Innern über das Einverständnis mit dem vom Reichsministerium des Innern vorgeschlagenen Verfahren des Ausscheidens Einsteins, Berlin, 12. Apr. 1933 (behändigte Ausfertigung, maschinenschriftlich)

R 1501/125233 Walther Rathenau-Stiftung.- Kuratorium und Vorstand, Juli 1926 - Mai 1933 (digitalisiert), enthält u.a.:

Mitteilung Professor Einsteins an die Preußische Akademie der Wissenschaften zur (fol. 42) Erklärung der Akademie vom 1. Apr. 1933 über die „Beteiligung Albert Einsteins an der Greuelhetze in Amerika und Frankreich“ und Stellungnahme der Akademie zur Mitteilung Einsteins (voller Wortlaut) – Wolff's Telegraphisches Büro, 2. Frühausgabe, 84. Jahrgang, Nr. 849 (gedruckt), 12. Apr. 1933

Schreiben des Vorstands der Walther Rathenau-Stiftung an Max Warburg, Hamburg, über seine Berufung in das erweiterte Kuratorium; „Ehrevorsitzender des Kuratoriums der Walther Rathenau-Stiftung ist der jeweilige Reichspräsident, Mitglieder des Kuratoriums sind der jeweilige Außen- und Innenminister, Schwester und Schwager von Rathenau, Handelskammerpräsident Franz von Mendelsohn, die Direktoren der AEG Deutsch und Manroth, die Professoren Nernst und Einstein und Fritz von Unruh“, Berlin, 30. Sept. 1927 (Konzept, maschinenschriftlich)

R 1501/125246 Walther Rathenau-Stiftung.- Inventar des Walther Rathenau-Hauses.- Archiv, Bd. 3, Juni 1932 - Mai 1933, enthält u.a.: Liste der Anschriften der zur Walther Rathenau-Feier am 29. Sept. 1927 Einzuladenden, u.a. Einstein als Mitglied des Kuratoriums der Stiftung, Berlin, Sept. 1927 (Durchschrift, maschinenschriftlich; nicht digitalisiert)

R 1501/125258 Walther Rathenau-Stiftung.- Rathenau-Gesellschaft, Bd. 1, Okt. 1926 - Aug. 1930, enthält u.a.: Adressenverzeichnis der Mitglieder des Kuratoriums der Stiftung, u.a. Einstein, Berlin, Apr. 1928 (Durchschrift, maschinenschriftlich; nicht digitalisiert)

R 1501/125232 Walther Rathenau-Stiftung.- Allgemeines, Jan. 1926 - Sept. 1934 (digitalisiert), enthält u.a.: Äußerungen der Presse über Einstein
Fol. 538 Erklärung der Preußischen Akademie der Wissenschaften zum Austritt Einsteins aus der Akademie und seiner beabsichtigten Aufgabe der preußischen Staatsangehörigkeit. Wolff's Telegraphisches Büro, 84. Jahrgang, 1. Abendausgabe, Nr. 757, 1. Apr. 1933; Deutsche Tageszeitung, Nr. 92, 2. Apr. 1933
Fol. 544 Pressemeldung mit Wortlaut der Mitteilung Einsteins an die Preußische Akademie der Wissenschaften zu deren Erklärung vom 1. Apr. 1933 zu Einsteins Austritt aus der Akademie.- Stellungnahme der Akademie zu Einsteins Mitteilung. Kreuz-Zeitung, Nr. 102, 12. Apr. 1933
Pressemeldung über den Ausschluss Professor Einsteins aus dem Kuratorium der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt. Wolff's Telegraphisches Büro, 84. Jahrgang, 1. Nachmittagsausgabe, Nr. 920, 21. Apr. 1933
Pressenotiz über den vom Vorstand der „Vereinigung nichtbeamteter Universitätslehrer zu Berlin“ erhobenen Protest gegen den von Einstein im Ausland unterstützten „Verleumdungsfeldzug gegen Deutschland“. Berliner Börsenzeitung, Nr. 155, 1. Apr. 1933
Pressemeldung über die Ankunft des aus New York kommenden Einstein in Le Havre und seine Absicht, sich nach Aufhalten in Frankreich, Belgien und England im Okt. 1933 wieder in die USA zurückzugeben. Kölnische Zeitung, Nr. 176, 30. März 1933
Pressemeldung mit Wortlaut der dem Zentralkomitee der Internationalen Liga gegen den Antisemitismus gegebenen schriftlichen Erklärung Einsteins zur Gewalt- und Unterdrückungspolitik des Hitlerregimes. Kölnische Zeitung, Nr. 176, 30. März 1933
Referentenaufzeichnung für Ministerialrat Dr. Kaisenberg, Reichsministerium des Innern, über geeignete Maßnahmen zur Aufhebung der Mitgliedschaft Einsteins im Kuratorium der Stiftung, Berlin, 4. Apr. 1933 (Entwurf, handschriftlich, eigenhändig paraphiert vom Referenten mit Bearbeitungsvermerk Dr. Kaisenbergs)
Fol. 538 Pressemeldung über die Beschlagnahme des Guthabens Einsteins bei einer Berliner Bank durch eine vom Preußischen Innenministerium eingesetzte Sonderkommission. Vossische Zeitung, Nr. 157, 2. Apr. 1933

Fol. 536 Karikatur auf Einsteins Aufgabe der preußischen Staatsangehörigkeit („Hinauswurf durch den Hausknecht der Deutschen Gesandtschaft in Brüssel“).

Deutsche Tageszeitung, Nr. 91, 1. Apr. 1933

Pressemeldung über einen vom französischen Unterrichtsminister de Monzie in der Abgeordnetenversammlung eingebrachten Gesetzesvorschlag zur Schaffung eines besonderen physikalisch-mathematischen Lehrstuhls am Collège de France für Einstein und über die Annahme dieses Vorschlags durch die Kammer. Kölnische Zeitung, Nr. 207, 13. Apr. 1933

Pressemeldung über Einsteins Annahme der Einladung des spanischen Unterrichtsministers, als Gastprofessor an der Madrider Universität zu wirken.

Vossische Zeitung, Nr. 172, 11. Apr. 1933

Fol. 582 „Einsteins ‚Braunbuch‘. Ein geistloses Machwerk“, in Berliner Börsen-Zeitung vom 6. Sept. 1933

R 1501/126795b Kaiser-Wilhelm-Institut für Physik, Berlin, Jan. 1927 - Dez. 1934 (digitalisiert), enthält u.a.:

Niederschrift über die Kuratoriums- und Direktoriumssitzung des Instituts über die Verwendung von Mitteln der Rockefeller Foundation für den Bau des Instituts und die Kooperation des Instituts mit dem Berliner Universitätsinstitut. Einstein als Teilnehmer, Berlin, 14. Juli 1931 (Ausfertigung, maschinenschriftlich)

Schreiben des Präsidenten der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt, Professor Dr. Stark, an das Reichsministerium des Innern das Institut betreffend. Stark bezeichnet Einstein als Formalisten, der den Fortschritt der Physik aufhält, 3. Mai 1934 (behändigte Ausfertigung, maschinenschriftlich)

Protokoll des Instituts über die Bewilligung finanzieller Mittel zur Beschaffung von Geräten und zur Unterstützung von Forschungsarbeiten. Einstein als Teilnehmer, Berlin, 10. Nov. 1927 (Abschrift, maschinenschriftlich)

R 1501/113148 Physikalisch-Technische Reichsanstalt.- Kuratorium, Bd. 3, Jan. 1905 - Dez. 1916 (digitalisiert), enthält u.a.: Schreiben des Staatssekretärs im Reichsamt des Innern, Lewald, an den Minister der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten.- Vorschlag zur Berufung Einsteins in das Kuratorium, 26. Nov. 1916 (Konzept, maschinenschriftlich); Schreiben des Reichsamts des Innern an den Reichskanzler.- Vorschlag an Wilhelm II. zur Berufung Einsteins in das Kuratorium, 22. Dez. 1916 (Konzept, maschinenschriftlich)

R 1501/113149 Physikalisch-Technische Reichsanstalt.- Kuratorium, Bd. 4, Jan. 1917 - Febr. 1926 (digitalisiert), enthält u.a.:

Fol. 10, 11, 12 Erlass an den Reichskanzler.- Berufung Einsteins zum Mitglied des Kuratoriums, 30. Dez. 1916 (behändigte Ausfertigung, maschinenschriftlich, mit eigenhändiger Unterschrift Kaiser Wilhelms II.)

Schreiben des Reichskanzlers (Reichsamt des Innern) an Einstein bezüglich seiner Berufung zum Mitglied des Kuratoriums, 16. Jan. 1917 (Entwurf, maschinenschriftlich)

Schreiben der Reichskanzlei (Reichsamt des Innern) an das Ministerium der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten, den Präsidenten der Reichsanstalt und den Präsidenten des Kuratoriums der Reichsanstalt.- Berufung Einsteins zum Mitglied des Kuratoriums, 16. Jan. 1917

Sitzung des Kuratoriums unter Teilnahme Einsteins (Protokoll), 8. März 1922

Sitzung des Kuratoriums unter Teilnahme Einsteins (Protokoll), 9. März 1922

Sitzung des Kuratoriums unter Teilnahme Einsteins (Geheimprotokoll), 9. März 1922

Protokoll einer Besprechung einiger Kuratoriumsmitglieder der Reichsanstalt mit dem Reichsfinanzminister.- Bewilligung einer dritten Direktorenstelle für die Reichsanstalt und stärkere staatliche finanzielle Unterstützung.- Teilnahme Einsteins, 4. Juli 1922
Sitzung des Kuratoriums unter Teilnahme Einsteins (Protokoll), 12. März 1924
Sitzung des Kuratoriums unter Teilnahme Einsteins (Protokoll), 13. März 1924
Namensverzeichnis der Mitglieder des Kuratoriums, u.a. Einstein (1925)
Sitzung des Kuratoriums unter Teilnahme Einsteins (Protokoll), 10.-11. März 1926

R 1501/116307b Subventionen.- Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, März 1921 - Aug. 1922 (nicht digitalisiert), enthält u.a.:
Pressemeldung über eine geschäftliche Sitzung des Hauptausschusses der Notgemeinschaft mit Informationen über einen Beitrag Einsteins über die modernen Probleme der Atomlehre und der Elektronen- und Quantentheorie. Morgenausgabe des Berliner Tageblatts, 18. März 1922
Vom Fachausschuss der Notgemeinschaft befürwortete Anträge auf Unterstützung wissenschaftlicher Forschungen, u.a. Gewährung von 100.000 Mark für die Sonnenfinsterniskommission der Astronomischen Gesellschaft zur Unterstützung der Expedition anlässlich der totalen Sonnenfinsternis am 21. Sept. 1922 zur experimentellen Prüfung der Relativitätstheorie; zum gleichen Zweck Sammlung des preußischen Ministeriums für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung von 250.000 Mark aus privaten Mitteln, Mai 1922

R 1501/108970 Nobelpreis, Sept. 1900 - Sept. 1926, enthält u.a.: Wochenbericht der Gesandtschaft Stockholm.- Einspruch des Nobelpreisträgers Professor Lenard beim Preiskomitee der Nobelstiftung gegen die Verleihung des Preises an Einstein, 14. Febr. 1923 (nicht digitalisiert)

R 1501/108970d Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, Bd. 4, Dez. 1922 - Aug. 1923 (nicht digitalisiert), enthält u.a.: Denkschrift über die Gesellschaft, u.a. Leitung des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Physik in Berlin durch Einstein, Nov. 1922; Protokoll der Gesellschaft.- Vorschlag der Direktoren und wissenschaftlichen Mitglieder der Mitgliederversammlung zur Wahl Correns' und Einsteins zu Senatoren, 4. Dez. 1922

R 1501/108970e Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, Bd. 5, Mai-Nov. 1923, enthält u.a.: Sitzung des Senats der Gesellschaft.- Teilnahme Einsteins (Protokoll), 16. Mai 1923 (nicht digitalisiert)

R 1501/108970g Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, Bd. 7, Mai-Dez. 1924 (nicht digitalisiert), enthält u.a.: Sitzung des Senats der Gesellschaft.- Teilnahme Einsteins (Protokoll), 18. März 1924

R 1501/108970h Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, Bd. 8, Dez. 1924 - Apr. 1925 (nicht digitalisiert), enthält u.a.: Sitzung des Senats der Gesellschaft.- Teilnahme Einsteins (Protokoll), 16. Dez. 1924; Schreiben des Präsidenten der Gesellschaft, von Harnack, an das Reichsministerium des Innern.- Ausscheiden Einsteins als Senator der Gesellschaft durch Losentscheid, 22. Dez. 1924

R 1501/108970i Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, Bd. 9, Mai-Dez. 1925 (nicht digitalisiert), enthält u.a.: Sitzung des Direktoriums des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Physik unter Vorsitz des stellvertretenden Direktors Max von Laue.- Unterstützung des Michelson-Versuchs durch Professor Meyer in der Schweiz.- Teilnahme

Einsteins (Protokoll), 22. Sept. 1925; Sitzung des Direktoriums des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Physik.- Unterstützung wissenschaftlicher Forschungen.- Teilnahme Einsteins (Protokoll), 29. Okt. 1925

R 1501/108970j Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, Bd. 10, Jan.-Aug. 1926 (nicht digitalisiert), enthält u.a.: Sitzung des Direktoriums des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Physik unter Vorsitz des stellvertretenden Direktors Max von Laue.- Unterstützung wissenschaftlicher Forschungen.- Teilnahme Einsteins (Protokoll), 11. Febr. 1926

R 1501/116316 Subventionen.- Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, Bd. 3/2, Apr. 1923 - Dez. 1924, enthält u.a.: Vom Fachausschuss der Notgemeinschaft gewährter Zuschuss für Professor Lüdendorff vom Astrophysikalischen Observatorium Potsdam zur Beobachtung der totalen Sonnenfinsternis am 10. Sept. 1923 in Mexiko (Prüfung des Einstein-Effekts). 6.000.000 Mark für Änderungen an der Beobachtungsapparatur, 1923 (nicht digitalisiert)

R 1501/109004 Boykottierung der deutschen Wissenschaft durch das Ausland, Bd. 2, Dez. 1922 - Mai 1925, enthält u.a.: Brief von Professor Lise Meitner an Max von Laue.- Weigerung Hollands, der Union Internationale des Physiciens beizutreten, und Einstellung Einsteins zum Beitritt, 26. Nov. 1932 (nicht digitalisiert)

R 1501/113144g Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Bd. 7, Jan. 1924 - Nov. 1926 (digitalisiert), enthält u.a.: Brief Professor Habers an Staatssekretär Schulz, Reichsministerium des Innern.- Berufung Professor Plancks zum Präsidenten der Reichsanstalt.- Einverständnis Einsteins und von Laues zu dieser Berufung, Juni 1924

R 1501/126770a Deutsche Gemeinschaft zur Erhaltung und Förderung der Forschung (Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft), enthält u.a.: Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben der Notgemeinschaft im Rechnungsjahr 1926 sowie über noch laufende Verpflichtungen (Jahresverordnung über die Verwendung des Reichszuschusses), Sept. 1927.- Unterstützung Einsteins mit 1.200 Reichsmark für Untersuchungen über die Beziehungen der Relativitätstheorie zum Atombau, 1926; Nachweis der von der Notgemeinschaft im Rechnungsjahr 1926 mit Forschungsstipendien bedachten Personen.- Gewährung eines Stipendiums von monatlich 200 Reichsmark für Einstein für die Zeit vom 1. Dez. 1926 bis zum 31. März 1927 (digitalisiert)

R 1501/127813 Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Bd. 7, Sitzungen des Kuratoriums (Protokolle), Bd. 7/1, März 1927 - Juni 1931 (nicht digitalisiert), enthält u.a.: Anwesenheitsliste, u.a. Einstein, 8. März 1927 (eigenhändige Eintragung Einsteins mit Berliner Adresse); Geheime Sitzung.- Teilnahme von Einstein, 8. März 1927; Sitzung.- Entschuldigtos Fehlen Einsteins, 13.-14. März 1929; Sitzung.- Teilnahme von Einstein, 12. März 1930

R 1501/126769b Deutsche Gemeinschaft zur Erhaltung und Förderung der Forschung (Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft).- Allgemeines, Febr. 1930 - März 1933 (nicht digitalisiert), enthält u.a.: Eingabe der Einstein-Stiftung zur Weiterleitung durch Toni Sander.- Unterstützung von Professor Brunn, Danzig (Denunziation).- Unterstützung des Antrags u.a. durch Einstein, Febr. 1930 (maschinenschriftlich, mit eigenhändiger Unterschrift Professor Freundlichs)

Schreiben Professor Freundlich an Toni Sander.- Weiterleitung der Eingabe, 12. Febr. 1930

R 1501/126781 Deutsche Gemeinschaft zur Erhaltung und Förderung der Forschung (Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft).- Bibliotheksausschuss, Sept. 1931 - Okt. 1932 (digitalisiert), enthält u.a.: Einstein als Direktor des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Physik.- Sonderdruck aus: Die Naturwissenschaften, 18. Jahrgang, Heft 20/21, 1930

R 1501/126782b Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften.- Allgemeines, Bd. 1/3, Apr. 1932 - Juni 1933 (digitalisiert), enthält u.a.: Aus den Forschungen und den Jahresberichten der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften.- Einstein als Direktor des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Physik; Die Naturwissenschaften, herausgegeben von Arnold Berliner, 20. Jahrgang, 1932, Heft 22/24; Tätigkeitsbericht der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften für den Zeitraum von Apr. 1931 bis Ende März 1932.- Einstein als Direktor des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Physik (Sonderdruck aus: Die Naturwissenschaften, 20. Jahrgang, 1932, Heft 22/24)

R 1501/127814 Physikalisch-Technische Reichsanstalt, Bd. 7, Sitzungen des Kuratoriums (Protokolle), Bd. 7/2, Apr. 1932 - Juli 1933, enthält u.a.: Sitzung.- Entschuldigtes Fehlen Einsteins, 9./10. März 1932 (nicht digitalisiert)

R 8034-III/108 Reichslandbund.- Pressearchiv.- Personalien: Einstein, Albert, Prof. Dr. (Wissenschaftler), 1920-1938 (digitalisiert), u.a.:
Artikel Einsteins „Das Komptonsche Experiment. Ist die Wissenschaft um ihrer selbst willen da?“ Berliner Tageblatt, Nr. 189, 20. Apr. 1924
Pressemeldung über die Begrüßungsansprache Prof. Henri Bergsons an Einstein vor der Intellektuellen-Kommission des Völkerbundes. Vossische Zeitung, Nr. 355, 28. Juli 1924
Artikel über Einstein Eindrücke von seiner Südamerikareise. Vossische Zeitung, Nr. 264, 6. Juni 1925
Artikel Einsteins „Wir brauchen Vertrauen“. Stellungnahme zu Fragen der intellektuellen Zusammenarbeit der Nationen. Berliner Tageblatt, Nr. 26, 16. Jan. 1926
Pressemeldung über eine Rede Einsteins vor der New History Society New York. Einstein befürwortet die Kriegsdienstverweigerung als Mittel zur Bekämpfung des Krieges. Tag, Nr. 299, 16. Dez. 1930
Artikel über eine in den USA abgegebene Erklärung Einsteins zu dem in Deutschland ausgesprochenen Verbot des Remarquefilms „Im Westen nichts Neues“. Deutsche Tageszeitung, Nr. 24, 15. Juni 1931; Reichsbote, Nr. 20, 23. Juni 1931
Artikel über Ausführungen Einsteins zu den wirtschaftlichen Verhältnissen in Deutschland. Vorwärts, Nr. 230, 6. Okt. 1922
Pressemeldung über den Beschluss der schwedischen Akademie der Wissenschaften zur Verleihung des Nobelpreises an Einstein. Vossische Zeitung, Nr. 534, 10. Nov. 1922
Artikel „Das Ausland über Einstein“. Pressestimmen zur Relativitätstheorie. Deutsche Zeitung, Nr. 529, 25. Nov. 1922

Pressemeldung über eine Ehrung Einsteins anlässlich seiner Japanreise. Vossische Zeitung, Nr. 560, 26. Nov. 1922

Pressemeldung über Einsteins Empfang beim spanischen König und über die Verleihung der Ehrendoktorwürde der Universität Madrid an Einstein. Berliner Tageblatt, 10. März 1923

Artikel von Professor Riem „Die Einsteinschen Phantasien.

Sonnenfinsternisbeobachtung und Einsteineffekt“. Verfasser bezeichnet die Relativitätstheorie als „Phantasiegebilde“. (Presseorgan nicht feststellbar), 27. April 1923

Pressemeldung über die Begründung Einsteins zu seinem Austritt aus der Völkerbundskommission für intellektuelle Zusammenarbeit. Berliner Volks-Zeitung, 28. Juni 1923

Pressemeldung über eine Veranstaltung deutscher Pazifisten. Einstein spricht über die Notwendigkeit des Eintritts Deutschlands in den Völkerbund, 31. Juli 1923

Pressemeldung über eine Kundgebung in der Universität unter dem Thema „Das französische Vorgehen an Rhein, Ruhr und Saar“. Von Einstein wird eine Erklärung dazu verlesen. Vorwärts, Nr. 352, 30. Juli 1923

Artikel über die Vorbereitung und Aufgaben der Einstein-Expedition nach den Weihnachtsinseln zur Nachprüfung der Relativitätstheorie. Einstein nimmt nicht an der Expedition teil. Vossische Zeitung, Nr. 269, 9. Juni 1922; Berliner Tageblatt, 18. Juli 1922

Pressemeldung über Einsteins Absage der Teilnahme an der Naturforschertagung in Leipzig wegen gegen ihn geplanter Attentate im Zusammenhang mit dem Mord an Rathenau. Berliner Tageblatt, Nr. 345, 5. Aug. 1922

Pressemeldung über die Mitteilung Einsteins an den Generalsekretär des Völkerbundes, dass er wegen seiner Japanreise nicht an der ersten Konferenz der Kommission für geistige Zusammenarbeit teilnehmen kann. Berliner Tageblatt, Nr. 346, 5. Aug. 1922

Pressemeldungen und Artikel über Einsteins Aufenthalt in Paris. Eindrücke Einsteins über seinen dortigen Aufenthalt. Deutsche Tages Zeitung, Nr. 160, 4. Apr. 1922; Berliner Tageblatt, Nr. 173, 12. Apr. 1922; Vossische Zeitung, Nr. 181, 18. Apr. 1922

Pressemeldung mit der Wiedergabe eines Telegramms Einsteins an das Völkerbundsekretariat. Einstein erklärt sich mit seiner Wahl als Mitglied der Völkerbundskommission für intellektuelle Zusammenarbeit einverstanden. Berliner Tageblatt, Nr. 267, 9. Juni 1922

Artikel mit Stellungnahmen der Professoren Laue, Hilbert und Born zu einem Aufsatz von L. Baumgart über die mögliche Entdeckung der Relativitätstheorie durch den verstorbenen Astronomen Soldner. Frankfurter Zeitung, Nr. 857, 18. Nov. 1921

Pressemeldungen über Einsteins Reise nach Paris zu Vorträgen am „Collège de France“. Berliner Tageblatt, Nr. 242, 24. März 1922; Deutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 150, 29. März 1922

Pressenotiz über eine eventuelle Reise Einsteins in die Sowjetunion zu Vorträgen über die Relativitätstheorie. Vossische Zeitung, Nr. 359, o.Dat.

Pressemeldungen und Artikel über Einsteins Amerikareise. Einstein berichtet über seine Eindrücke von Amerika und über die amerikanische und englische Wissenschaft. Vossische Zeitung, Nr. 320, 10. Juli 1921; Deutsche Zeitung, Nr. 409, 13. Sept. 1921; Frankfurter Zeitung, Nr. 437, 15. Juli 1921; National Zeitung, Nr. 171, 19. Juni 1921; Berliner Tageblatt, Nr. 314, 7. Juli 1921

Artikel von Regierungsrat Dr. H. Fricke „Eine einfache Lösung des Einstein-Problems?“ Verfasser setzt sich mit der Relativitätstheorie auseinander. Deutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 382, 15. Juni 1921

Presse­notiz über die Produktion des populärwissenschaftlichen Filmes „Die Grundlagen der Relativitätstheorie“. Vorwärts, o.Dat.

Artikel von H. Fricke „Der Fehler in Einsteins Relativitätstheorie“. Deutsche Tageszeitung, Nr. 548, 24. Nov. 1920

Pressemeldung über den Festvortrag Einsteins „Geometrie und Erfahrung“ zur öffentlichen Sitzung der Akademie der Wissenschaften am 27. Jan. 1921. Deutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 45, 28. Jan. 1921

Artikel mit Äußerungen Einsteins über Gesichtspunkte seiner Amerikareise zur Vorbereitung einer jüdischen Universität in Jerusalem. Einstein legt Aufgaben dieser Universität dar. Vossische Zeitung, Nr. 144, 27. März 1921

Pressemeldung über die Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Stadt New York an Einstein. Rote Fahne, Nr. 200, 29. Apr. 1921

Artikel von Dr. Ilse Schneider „Philosophisches über Einsteins Theorie“.

Betrachtungen zum Buch des Philosophen Ernst Cassirer „Zur Einsteinschen Relativitätstheorie. Erkenntnistheoretische Betrachtungen“. Deutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 212, 8. Mai 1921

Artikel über die Versammlung der Gesellschaft der Naturforscher und Ärzte in Nauheim. Auseinandersetzung mit der Relativitätstheorie, u.a. mit Lenard. Deutsche Zeitung, Nr. 449, 26. Sept. 1920; Berliner Tageblatt, Nr. 451, 25. Sept. 1920; Deutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 471, 25. Sept. 1920

Artikel von Johannes Fischart über das Leben Einsteins. Badische Zeitung, Nr. 313, 16. Okt. 1920

Presseartikel „Der Kampf gegen Einstein“. Einstein äußert sich gegenüber einem Journalisten über seine Lage in Berlin. Vossische Zeitung, Nr. 424, 29. Aug. 1920

Pressemeldung mit der Wiedergabe eines Telegramms an Einstein. Verurteilung der Hetze gegen Einstein u.a. durch Max Reinhardt und Stefan Zweig. Berliner Tageblatt, Nr. 409, 3. Aug. 1920; Deutsche Tageszeitung, Nr. 426, 4. Sept. 1920

Pressemeldungen über den zweiten Vortragsabend der Arbeitsgemeinschaft deutscher Naturforscher gegen die Einsteinsche Relativitätstheorie. Tägliche Rundschau, Nr. 415, 4. Sept. 1920; Deutsche Zeitung, Nr. 414, 6. Sept. 1920

Pressemeldungen mit der Wiedergabe eines Briefes Paul Weylands, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft deutscher Naturforscher, an einen Physiker mit der Aufforderung, sich gegen entsprechende „Bezahlung“ an Vorträgen gegen Einstein zu beteiligen. Vorwärts, Nr. 441, 4. Sept. 1920; Berliner Tageblatt, Nr. 417, 4. Sept. 1920; Berliner Börsen Zeitung, Nr. 405, 10. Sept. 1920

Presse­notiz „Einstein geht nicht nach Christiania“. Berliner Zeitung am Mittag, Nr. 218, 18. Sept. 1920

Presse­notiz über die Berufung Einsteins zum außerordentlichen Professor der Naturwissenschaften an die Universität in Leyden (Holland). Tägliche Rundschau, Nr. 449, 24. Sept. 1920

Artikel über die Frage der Nationalität Einsteins. Vorwärts, Nr. 29, 23. Febr. 1920

Artikel von Ernst Schulz „Gelöste Welträtsel?“. Zur Relativitätstheorie Einsteins. Berliner Volkszeitung, Nr. 110, 22. Febr. 1920

Presse­notiz über die Verleihung der Gold-Medaille der Royal Society an Einstein. Frankfurter Zeitung, Nr. 403, 4. Juni 1920

Presse­notiz über die Errichtung einer Einstein-Stiftung des Bürgerrats von Groß-Berlin. Berliner Tageblatt, Nr. 287, 21. Juni 1920

Pressemeldung über einen Vortrag Einsteins in Holland und die damit verbundene Ehrung. Berliner Tageblatt, Nr. 287, 21. Juni 1920

Artikel von Einstein „Die Anti-Einstein-GmbH“. Einstein nimmt Stellung zu der anlässlich einer Veranstaltung in der Berliner Philharmonie vorgebrachten Kritik an der Relativitätstheorie. Berliner Tageblatt, Nr. 402, 27. Aug. 1920
Pressemeldungen über den beabsichtigten Weggang Einsteins aus Berlin aufgrund der Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft deutscher Naturforscher. Deutsche Zeitung, Nr. 398, 27. Aug. 1920; Freiheit, Nr. 353, 27. Aug. 1920; Berliner Tageblatt, Nr. 402, 27. Aug. 1920; National Zeitung, Nr. 122, 27. Aug. 1920
Pressemeldung mit Erklärung von Nernst, Laue und Rubens zur Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft deutscher Naturforscher gegen die Relativitätstheorie. Tägliche Rundschau, Nr. 399, 26. Aug. 1920
Zeitungsartikel: Stellungnahme zur Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft deutscher Naturforscher gegen die Relativitätstheorie. Berliner Börsen Zeitung, Nr. 402, 28. Aug. 1920
Pressemeldungen über die Störung einer Vorlesung Einsteins über die Relativitätstheorie durch nationalistisch-revanchistische Studenten der Berliner Universität mit Stellungnahme Einsteins dazu. Deutsche Zeitung, Nr. 74, 14. Febr. 1920; Freiheit, Nr. 32, 14. Febr. 1920; Königsberger Zeitung, Nr. 45, 16. Febr. 1920; Vorwärts, Nr. 92, 19. Febr. 1920; Vossische Zeitung, Nr. 94, 20. Febr. 1920
Artikel von Erich Dournay „Die Einsteinische Relativitätstheorie. Ziel und kulturelle Bedeutung. Der Weg von der klassischen Mechanik zur vierdimensionalen Physik der Energie“. Berliner Börsen Zeitung, Nr. 83, 19. Febr. 1920; Nr. 89, 22. Febr. 1920

R 8034-II Reichslandbund/Pressearchiv:

R 8034-II/2524 (Altsignatur: ZStA, Reichslandbund/Pressearchiv 302):
Pressemeldungen über die Gründung des Kaiser-Wilhelm-Instituts für physikalische Forschung am 1. Okt. 1917 und dessen Aufgaben. Einstein als Vorsitzender des Direktoriums. Berliner Tageblatt, Nr. 64, 20. Dez. 1917; Nr. 23, 8. Mai 1918 (nicht digitalisiert)

R 8034-II/8503 (Altsignatur: ZStA, Reichslandbund/Pressearchiv 351, Bd. 19): Artikel mit dem gemeinsamen Aufruf der französischen und der deutschen Liga für Menschenrechte „An die Demokraten Deutschlands und Frankreichs“. Einstein ist Mitunterzeichner. Vorwärts, Nr. 87, 21. Febr. 1922; Volkswacht, Nr. 44, 21. Febr. 1922 (nicht digitalisiert)

R 8034-II/7210 (Altsignatur: ZStA, Reichslandbund/Pressearchiv 230 H, Bd. 3):
Artikel über eine Kundgebung der Deutschen Liga für Menschenrechte unter dem Thema „Die Hochschulreaktion“. Einstein empfiehlt hierbei die Bücher Professor Gumbels. Der Abend, Nr. 197, 28. Apr. 1931 (digitalisiert)

R 8034-II/2546 (Altsignatur: ZStA, Reichslandbund/Pressearchiv 302 C): Artikel über die Begrüßungsfeier der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft für den Außenminister Argentinien, Gallardo, unter Teilnahme Einsteins. Deutsche Allgemeine Zeitung, Nr. 9, 6. Jan. 1928; Pressemeldung über die vertretungsweise Leitung des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Physik durch Professor von Laue während der Abwesenheit Einsteins von Berlin. Berliner Tageblatt, Nr. 440, 29. Sept. 1922; Pressemeldung über die Sitzung des Senats der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft vom 6. Juli 1917 betreffend Gründung eines Instituts für physikalische Forschung, als dessen Direktor Einstein vorgesehen war. Vossische Zeitung, Nr. 345a, 9. Juli 1917 (nicht digitalisiert)

R 8027/2 Deutsche Liga für Menschenrechte: Aktionen der Liga für Menschenrechte gegen die Amtsenthebung der Professorin Anna Siemsen an der Universität Jena, 1922-1924, 1932-1933, enthält u.a. Pressemeldungen über die Entziehung der Lehrberechtigung wegen Siemsens gemeinsamen Protests mit anderen Professoren, u.a. Einstein, gegen die Behandlung des Professors Gumbel aus Heidelberg. Dortmunder Generalanzeiger, Nr. 16, 17. Jan. 1933; Vossische Zeitung, Nr. 26, 16. Jan. 1933 (digitalisiert)

N 2104/398 Haenisch, Konrad.- Nachlass: Toller, Ernst, Dichter, 1920-1927, enthält u.a.: Bericht Tollers vom Internationalen Kongress gegen koloniale Unterdrückung im Febr. 1927 in Brüssel.- Informationsmaterial über die Durchführung des Kongresses – Nennung Einsteins als Mitglied des Ehrenpräsidiums (gedruckte Vervielfältigung)

NY 4023/11 Bernstein, Eduard.- Nachlass: Korrespondenz, 1879-1884, 1890-1927, enthält u.a.: Albert Einstein

NY 4126/13 Levi, Paul.- Nachlass: Korrespondenz, 1918, 1922-1929, enthält u.a.: Einstein, Albert

N 1218/4 Menne, Bernhard (Max Rudert).- Nachlass: Korrespondenz mit politischen und literarischen Vereinigungen, 1929-1951, enthält u.a.: Thomas-Mann-Gruppe, London (TMG), Einstein, Albert, und Mann, Thomas, Bitte der TMG um Mithilfe bei der Übersiedlung von bedeutenden Schriftstellern von England in die USA (1940)

N 1160/61 Pechel, Rudolf.- Nachlass: Korrespondenz, enthält u.a.: Einstein, Albert, 1919

N 1005/52 Pünder, Hermann.- Nachlass: Deutsch-französische Beziehungen und deutsch-französische Wirtschaftskommission, Aug.-Nov. 1931, enthält u.a.: Vorschlag von Prof. Dr. Albert Einstein zum deutsch-französischen Verhältnis

N 1051-F/65 Schücking, Walther.- Nachlass: Verständigung im Kriege.- Nederlandsche Anti-Oorlog-Raad, 1914-1916, enthält u.a.: Prof. Albert Einstein, 1915 (Filmbestand)

N 1053/101 Solf, Wilhelm.- Nachlass: Korrespondenz.- Einstein, Albert, 1918-1930

N 1057/22 Stockhausen, Max von.- Nachlass: Kabinett Marx, 1923-1924, enthält u.a.: Prof. Dr. Albert Einstein an Marx, 25. Juni 1924

ZSG 129/179 Presseauschnittsammlung Deutsche Studentenschaft: Politisches Tagesgeschehen: Angriffe rechtsgerichteter Studentengruppen gegen missliebige Hochschulprofessoren, 1924-1937, Bd. 5: Einstein, Albert, Universität Berlin, 1926; Bemerkung: nur 1 Ausschnitt

Schriftgut aus der Bundesrepublik Deutschland

B 122 Bundespräsidialamt:

B 122/2058 Theodor Heuss: Schriftwechsel, enthält u.a.: 75. Geburtstag von Albert Einstein, 1954

B 122/2060 Theodor Heuss: Schriftwechsel, enthält u.a.: Oskar Maria Graf.- Korrespondenz mit Albert Einstein mit Dank für Buchübersendung, 1954

B 122/17859 Walter Scheel: 100. Geburtstag von Albert Einstein, Otto Hahn, Lise Meitner und Max von Laue am 1. März 1979.- Teilnahme und Ansprache des Bundespräsidenten in Berlin, Eingaben aus dem Inland, 1978-1979, enthält u.a.: "Reden zum 100. Geburtstag von Albert Einstein, Otto Hahn, Lise Meitner und Max von Laue", Dokumentationsreihe der Freien Universität (FU) Berlin (Druck), 1979

B 122/24731 Karl Carstens: Beziehungen zu Israel, 1971-1984, Wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit mit Israel.- Einrichtung eines Albert Einstein-Lehrstuhls für Physik am Weizmann-Institut in Jerusalem mit deutscher finanzieller Unterstützung, 1979

B 288/716 Ständige Vertretung der BRD bei der DDR: Deutsch-deutsche Kooperation im Bereich der Physik.- Veranstaltungen, 1977-1988, enthält u.a.: Berichte der StäV, des Bundeskanzleramts und des Auswärtigen Amts über Veranstaltungen in der Bundesrepublik Deutschland und in der DDR anlässlich des 100. Geburtstags Albert Einsteins 1979

B 106 Bundesministerium des Innern:

B 106/59148: Kulturpflege: Gestaltung von Gedenkmünzen, u.a. 100. Geburtstag von Albert Einstein, 1977-1979

B 106/39021 Kulturschutz: Beteiligung des Bundes am Erwerb beweglichen Kulturgutes.- Manuskript Albert Einsteins über die Relativitätstheorie, 1973

B 106/25319 Filmwesen: Förderung der Herstellung von Persönlichkeitsfilmen, 1957-1963, enthält u.a.: Filmvorhaben "Sterne und Sternsysteme. - Das Weltbild der modernen Astronomie und Albert Einstein"

B 126 Bundesministerium der Finanzen:

B 126/381026 Postwertzeichen.- Gestaltung von Sonderpostwertzeichen: 100 Jahre Relativität - Atome - Quanten - Albert Einstein, 2004-2005

B 126/381122 Postwertzeichen.- Präsentation von Sonderpostwertzeichen: Albert Einstein - 100 Jahre Relativität - Atome – Quanten, 2005

B 403/4625 BKM: Kulturpflege: Gestaltung von Sondermünzen, Albert Einstein - 100 Jahre Relativität, Atome, Quanten, 2003- 2005

N 1624/19 Foerster, Friedrich Wilhelm.- Nachlass: Glückwünsche und Ehrungen zu Geburtstagen.- Pressespiegel, Festvorträge, Korrespondenz, 1929, 1944-1964, enthält u.a.: Einstein, Albert (Abschrift), 21. Mai 1954

N 1375/1242 Kühn, Lenore.- Nachlass: Einstein, Albert: Über die Spezielle und Allgemeine Relativitätstheorie (Gemeinverständlich), Braunschweig, 16. Auflage 1954 (104 S., Broschüre)

N 1340/55 Speer, Albert.- Nachlass: Korrespondenz, Bd. 58: (1946-1966) 1966-1981, enthält u.a.: Schindler, Gustave, New York, USA (betr. u.a. Einstein Fund)

N 1700/1 Stöcker, Jakob.- Nachlass: Otto Lehmann-Russbueldt.- Korrespondenz, enthält u.a.: Einstein, Albert, 29. Dez. 1947

N 1785/192 Wickert, Erwin.- Nachlass: Tätigkeit als Botschafter in Peking: enthält u.a.: Feier in Peking zum 100. Geburtstag von Albert Einstein, Febr. 1979

MSG 149/11 Pozdnjakow, Vladimir.- Sammlung zur Wlassow-Bewegung: Artikel Pozdnjakovs, Korrespondenz Pozdnjakov - Köstring, Druckschriften, Zeitungsausschnitte: enthält u.a.: Pozdnjakow: Albert Einstein und der Defätismus, 1968

Schriftgut aus der Deutschen Demokratischen Republik

BY 6/134 Rat der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes: Abschriften und Ausschnitte aus Zeitungen über Personen aus Politik, Wirtschaft und Kultur, 1947-1951, enthält u.a.: Albert Einstein

DC 20 Ministerrat der DDR:

DC 20/18006 Ehrungen von Persönlichkeiten (Geburtstage).- Festveranstaltung und Empfang zum 100. Geburtstag von Albert Einstein am 28. Februar und 1. März 1979, Febr.-März 1979

DC 20/28191 Publikationen des VMR Stoph, u.a. Ansprache auf der Festveranstaltung am 28. Februar 1979 aus Anlass der 100. Wiederkehr des Geburtstages von Albert Einstein (veröffentlicht in: "Neues Deutschland" vom 1. März 1979), 28. Febr. 1979

DC 20/28192 Toast auf dem Empfang am 1. März 1979 aus Anlass der 100. Wiederkehr des Geburtstages von Albert Einstein (Pressemeldung in: "Neues Deutschland" vom 2. März 1979), 1. März 1979

DC 20-I/4/3811 - 29. Sitzung des Präsidiums des Ministerrats vom 17. Juni 1977, enthält u.a.: Beschluss über die Vorbereitung des 100. Geburtstages von Albert Einstein am 14. März 1979 (einschließlich Materialien)

DC 20-I/4/4177 - 92. Sitzung des Präsidiums des Ministerrats vom 28. Sept. 1978, enthält u.a.: Beschluss über eine Festveranstaltung aus Anlass des 100. Geburtstages von Albert Einstein (einschließlich Materialien)

DM 3/12163 Ministerium für Post und Fernmeldewesen (DDR): "100. Geburtstag von Albert Einstein", 1977-1978

DO 6 Zentrales Staatsarchiv (DDR):

DO 6/3162 Albert Einstein-Inventar, 1976-1985

DO 6/3164 Albert Einstein-Inventar, 1985-1986

DR 1 Ministerium für Kultur (DDR): Druckgenehmigungen für Publikationen von Verlagen der DDR:

DR 1/3999 enthält u.a.: Friedrich Herneck: Albert Einstein. Ein Leben für Wahrheit, Menschlichkeit und Frieden; Buchverlag Der Morgen, Berlin; Druck-Nr. 48/22/63; 1963 (digitalisiert)

DR 1/2427 Belletristische Verlage: Union Verlag (VOB), Berlin, 1969, enthält u.a.: Max Born, Leopold Infeld: Erinnerungen an Einstein; Druck-Nr. 395/1872/69; 1969 (digitalisiert)

DR 1/2417 Belletristische Verlage: Verlag der Nation, 1990: enthält u.a.: Michael Grüning (Herausgeber): Ein Haus für Albert Einstein. Erinnerungen, Briefe, Dokumente. "Zum Geleit" von Margot Einstein; Druck-Nr. 400/28/90; 1990; Gutachten: Hans-Otto Lecht, Otfried Keiler, Karl-Heinz Marquardt, Paul-Kanut Schäfer (digitalisiert)

DY 30 Sozialistische Einheitspartei Deutschlands:

DY 30/68565 Büro Kurt Hager im Zentralkomitee.- Grundsatzfragen: Zusammenarbeit mit Verlagen, 1972-1979, enthält u.a.: Informationen über das Manuskript der Biographie Albert Einstein

DY 30/68573 Wissenschaft und Bildung.- Zusammenarbeit mit der Akademie der Wissenschaften, o. Dat., enthält u.a.: Angaben über die Vorbereitung des 100. Geburtstages von Albert Einstein

DY 30/38162 Institut für Marxismus-Leninismus: Biographische Sammlung, enthält u.a.: Einstein, Albert (1879-1955)

DY 30/55679 Sekretariat des Zentralkomitees.- Sitzungen: Protokoll Nr. 7/49.- Sitzung am 25. Februar 1949, enthält u.a.: Tagesordnungspunkte: u.a. 70. Geburtstag von Albert Einstein

DY 30/56168 Sekretariat des Zentralkomitees.- Sitzungen: Protokoll Nr. 45/55.- Sitzung am 9. November 1955, Reinschrift, enthält u.a.: Unterstützung von Fräulein Margot Einstein, der Tochter Albert Einsteins

DY 30/60572 Sekretariat des Zentralkomitees.- Sitzungen: Protokoll Nr. 45/55.- Sitzung am 9. November 1955, Arbeitsprotokoll, enthält u.a.: Unterstützung von Fräulein Margot Einstein, der Tochter Albert Einsteins

DY 30/58244 Sekretariat des Zentralkomitees.- Sitzungen: Protokoll Nr. 61/77.- Sitzung am 1. Juni 1977, Reinschrift, enthält u.a. Würdigung von Albert Einstein aus Anlass seines 100. Geburtstages am 14. März 1979

DY 30/63068 Sekretariat des Zentralkomitees.- Sitzungen: Protokoll Nr. 61/77.- Sitzung am 1. Juni 1977, Arbeitsprotokoll, enthält u.a.: Würdigung von Albert Einstein aus Anlass seines 100. Geburtstages am 14. März 1979

DY 30/58445 Sekretariat des Zentralkomitees.- Sitzungen: Protokoll Nr. 112/78.- Sitzung am 13. September 1978, Reinschrift, enthält u.a.: Würdigung von Albert Einstein aus Anlass seines 100. Geburtstages

DY 30/63281 Sekretariat des Zentralkomitees.- Sitzungen: Protokoll Nr. 112/78.- Sitzung am 13. September 1978, Arbeitsprotokoll, enthält u.a.: Würdigung von Albert Einstein aus Anlass seines 100. Geburtstages

DY 30/58472 Sekretariat des Zentralkomitees.- Sitzungen: Protokoll Nr. 139/78.- Umlauf am 16. November 1978, Reinschrift: im Umlauf wurde bestätigt: u.a. Würdigung von Albert Einstein aus Anlass seines 100. Geburtstages am 14. März 1979

DY 30/63309 Sekretariat des Zentralkomitees.- Sitzungen: Protokoll Nr. 139/78.- Umlauf am 16. November 1978, Arbeitsprotokoll: im Umlauf wurde bestätigt: u.a. Würdigung von Albert Einstein aus Anlass seines 100. Geburtstages am 14. März 1979

DY 17/4578 Verlag der Nation.- Lektorat.- Buchprojekte: Grüning, Michael: Der Wachsmann-Report. Auskünfte eines Architekten, ca. 1983-1985, enthält auch: Beschaffung von Unterlagen für „Ein Haus für Albert Einstein“

DZ 9/226 Friedensrat der DDR.- Presseauschnitte, 1951-1967, enthält u.a.:
Einstein, Albert, 1955-1964

DY 27 Kulturbund der DDR:

DY 27/362 Vorträge und Diskussionen im Club der Kulturschaffenden Berlin, 1949,
enthält u.a.: Havemann, Möglich, Rompe, Winternitz: zum 70. Geburtstag Albert
Einsteins

DY 27/2154 Wissenschaftliche Beratung der Sektion Physik beim Präsidium der
Urania und der Zentralen Kommission Wissenschaft zum Thema "Die
Revolutionierung der Physik durch Albert Einstein" am 6. Dez. 1974 in Berlin, 1974-
1975

NY 4167/159 Honecker, Erich.- Nachlass: Glückwünsche der Mitglieder des
Internationalen Einstein-Komitees und Geburtstagsgeschenk "Ein Stein für Erich
Honecker, auf dem schon Albert Einstein in Caputh gestanden haben soll" zum 70.
Geburtstag von Erich Honecker

NY 4236/17 Jungmann, Erich.- Nachlass: Erinnerungen an seine politische Arbeit,
(1946), 1967, 1976-1979, 1984, 1985, enthält u.a.: Notizen zu Albert Einstein

NY 4604/234 Blanke, Detlev und Wera.- Nachlass: Materialsammlung zur
Interlinguistik, 1960-2017; enthält u.a.: Einstein

N 2767/428 Senfft, Heinrich und Erika.- Nachlass: Einstein, Albert (allgemeine
Schutzfrist 30 Jahre - verfügbar ab 2048)

Filme

22.12.1954 Welt im Bild 130/1954: u.a. New Jersey: Ehrung für Albert Einstein durch
das israelische Institut für Technologie in Princeton. Albert Einstein, der Begründer
der Relativitäts-Theorie wird zur Ehrung in das Institut gleitet und spricht am
Rednerpult seinen Dank (O-Ton).

20.04.1955 Welt im Bild 147/1955: USA: Albert Einstein + Aufschlüsselung aus Neue
Deutsche Wochenschau 273/3: Letzte Filmaufnahmen von Albert Einstein bei einem
Vortrag. (12 m)

22.04.1955 Neue Deutsche Wochenschau 273/1955: USA: Albert Einstein
gestorben. Letzte Filmaufnahmen von Albert Einstein bei einem Vortrag. (10 m)

22.12.1955 Welt im Bild 183/1955: Die Großen Toten 18. Albert Einstein + - WIB
147/2

30.12.1955 Neue Deutsche Wochenschau 309/1955: Auswirkungen der großen Bombe.- Es gibt aber andere Möglichkeiten, diese neuen Kräfte zu beherrschen. In West wie in Ost sind Atom-Kraftwerke für friedliche Zwecke entstanden. Ein Weg, der allein im Sinne des verstorbenen Albert Einstein wäre, dessen Denken ein neues Weltbild schuf.

24.04.1957 UFA-Wochenschau 39/1957: u.a. Eindringlicher Appell Albert Schweizers.- Albert Einstein verliest die Rede. Albert Schweizer an seinem Schreibtisch in Lambarene warnt mit eindringlichem Appell für den Frieden.

24.01.1961 UFA-Wochenschau 235/1961: 01. Ausstellung "Die Vergangenheit mahnt" in Hamburg.- Der Bericht zeigt eine Ausstellung über den Leidensweg der Juden während der Nazidiktatur, durch Filmdokumente dieser Zeit ergänzt. (...) O-Ton Goebbels: "Deutsche Männer und Frauen, das Zeitalter eines überspitzten jüdischen Intellektualismus ist nun zu Ende. Der Durchbruch der deutschen Revolution hat auch dem deutschen Weg wieder die Gasse freigemacht." (...) Fotowand jüdischer Männer und Frauen, darunter Freud und Einstein, viele Fotos aus Konzentrationslagern, abwechselnd mit Gesichtern betroffener Besucher. (10:00:16 - 10:02:19)

12.07.1963 UFA-Wochenschau 363/1963: In Amsterdam wurde der jüdische Philosoph Martin Buber durch Prinz Bernhard mit dem Erasmus-Preis ausgezeichnet. "Aus einer Zeit, als die Integration des Judentums Namen aufglänzen liess wie Heine, Freud, Einstein, Chagall, Kafka und Buber, wurde eine Tragödie geboren, die in Europa die Lichter der Menschlichkeit auslöschte, aber aus dem Dunkel erhob sich eine neue Flamme, die wir alle mit Teilnahme, Staunen und Freude beobachteten. Und im Kern dieses Lichts finden wir aufs Neue oder besser noch stets: Buber." Dann antwortete Martin Buber, jener Mann, der als Bürger Israels für eine Aussöhnung mit Deutschland plädierte: "Vom Lande des Erasmus grüsse ich die gläubigen Humanisten, die schon tätigen und die erst reifenden in aller Welt!"

30.11.1965 Die Zeit unter der Lupe 827/1965: Elisabeth, seit 1909 belgische Königin, starb im Alter von 89 Jahren. Belgien trauert um eine bemerkenswerte Frau, die 54 Jahre lang Königin Ihres Landes gewesen ist. Elisabeth, eine bayerische Herzogin, im väterlichen Haus als Krankenschwester ausgebildet, erwarb den Ruf der Grande Dame des belgischen Hofes. Nach den Jahren innerer Zerrissenheit während des ersten Weltkrieges und ihrer Deportation nach Deutschland im Jahre 1944, genießt der Hof in Brüssel durch sie das Ansehen von Künstlern und Wissenschaftlern. Albert Schweitzer, Einstein und Romain Roland gehörten zu ihrem Freundeskreis.

1966 Das Brandenburger Tor: 1918: Scheidemann verkündet die Gründung der Republik (Foto). Rote Matrosen auf dem Dach des B. T. mit MG. Am Fries des Bauwerkes "Der Zug des Friedens". Strassenkämpfe. Berühmte Besucher in Berlin: Thomas Mann, Albert Einstein, Käthe Kollwitz, Heinrich Zille, Willi Fritsch als junger Mann. Die Quadriga, groß.

1966 Impulse Geschichte der Kommunikationsmittel: u.a. Einstein spricht auf Funkausstellung O-Ton. (Rundfunk hilft gegen Fremdheit und Feindseligkeit der Völker)

1983 Deutschlandspiegel 350/1983: 300 Jahre deutsche Auswanderung nach Amerika: Die Dreimastbark Gorch Fock vor Philadelphia. Deutsche Fahne. Gemälde: Vor 300 Jahren waren 13 Familien ausgewandert. Die Brooklyn Bridge als Werk des Deutschen Johann August Roebling (Foto). Albert Einstein, Wernher von Braun, Henry Kissinger. Ankunft Carstens und Frau Veronika. Reagan O-Ton: "We agree that you are coming in this country ... " Carstens O-Ton: "Mister President, thank you very much for your warm words of welcome ..." Gespräch Reagan - Carstens. Philadelphia: Wagen mit deutschem und US-Stander. Besuch in Germantown. Carstens und Frau winken. Carstens vor Freiheitsglocke. Matrosen der Gorch Fock entern die Wanten. Carstens an Bord der Gorch Fock. (77 m)

1991 Deutschlandspiegel 445/1991: Wissenschaftsstadt Ulm. Gebäude. Mann schreibt an Computer. Computerstimme spricht: Willkommen in der Wissenschaftsstadt Ulm. Freske Albert Einstein, die Zunge herausstreckend, an Häuserwand, in seiner Geburtsstadt. Wissenschaftler bei der Arbeit. (77 m)

1993 Deutschlandspiegel 469/1993: Bremerhaven: Ausstellung "Aufbruch in die Fremde" (USA- Auswanderer). Großsegler. Bilder von Auswanderern vor 200 Jahren. Bilder von überfüllten Auswandererschiffen im Sturm. Die Freiheitsstatue New York. Auswanderer arbeiten in den Schlachthöfen von Chicago und beim Bau der Brooklyn-Bridge. Fotos von Deutschen in den USA: Levy Strauss, Erfinder der Jeans. Albert Einstein. Wernher von Braun. Die Freiheitsstatue. (58 m, 00:04:55 - 00:07:00)

1994 Deutschlandspiegel 475/1994: Lasertechnologie, die Albert Einstein 1917 theoretisch entdeckte und der Amerikaner Maiman 1960 erstmals im Labor erprobte, wird bei Trumpf auf verschiedenen Anwendungsfeldern hochentwickelt, zum Beispiel in der Medizin-Technik. Härteste Materialien wie Stahl oder Marmor werden - gas- und staubfrei - mit Wasser geschnitten.

Albert Einstein - Wege zur Kernphysik, Dokumentarfilm, Eingangsnummern: B 63561-1 und B 63562-1

Der Friedenshetzer (Albert Einstein) (1979), Dokumentarfilm, Eingangsnummer: BSP 4788-2

Bundesarchiv-Filme bei USHMM (auf Webseite des USHMM):

Einstein speech on the occasion of the opening of the German radio exhibition
Film | Accession Number: 2007.207.1 | RG Number: RG-60.4632 | Film ID: 2841

Film Title: Ton und Bildbericht der Eroeffnungsfeier der 7 Dt. Ton und Phonoausstellung 1930 [Sound and picture report on the opening celebration of the 7th annual radio exhibition]

Date: Event: 1930; Duration: 00:03:57; Special Collection: Steven Spielberg Film and Video Archive

Anti-Jewish propaganda film: rich Jews; "degenerate" art; prominent Weimar Jews Film | Accession Number: 2001.359.1 | RG Number: RG-60.3290 | Film ID: 2503

Film Title: Der ewige Jude [The Wandering Jew]; Date: Production: 1940

Duration: 00:07:01; Special Collection: Steven Spielberg Film and Video Archive

Fotos

DZ 9-BILD/253 Friedensrat der DDR.- Bildbestand: Einstein, Albert (Foto), 1931 – 1954

Digitales Bildarchiv:

Bestand Bild 102 Aktuelle Bilder-Centrale, Georg Pahl:

Bild 102-07497 Berlin, Kunstaussstellung, Büste Albert Einstein, Mai 1927; Originaltitel: Eröffnung der grossen Kunstaussstellung in den Ausstellungshallen am Lehrter Bahnhof in Berlin! Eine künstlerische Büste des bekannten Professors Albert Einstein hergestellt von H. Jsenstein. Archivtitel: Berlin.- Grosse Kunstaussstellung, Büste Albert Einstein von Kurt Harald Isenstein; Fotograf: ohne Angabe

Bild 102-00486A Elsa Einstein, 1. März 1929; Originaltitel: Frau Prof. Einstein. Aufnahme 1. März 1929; Archivtitel: Porträt Elsa Einstein, geborene Löwenthal, Albert Einsteins Cousine und zweite Ehefrau; Fotograf: Pahl, Georg

Bild 102-00487A Porträt, 1. März 1929; Originaltitel: Prof. Einstein, Aufnahme am 1. März 1929; Archivtitel: Porträt Albert Einstein; Fotograf: Pahl, Georg

Bild 102-10300 Berlin, Funkausstellung, Eröffnung, Einstein, 22. August 1930; Originaltitel: Feierliche Eröffnung der VII. grossen Funk-Ausstellung am Kaiserdamm in Berlin. Prof. Einstein besichtigt Radioapparate. Archivtitel: Berlin-Charlottenburg.- Eröffnung der 7. Großen Deutschen Funkausstellung. Albert Einstein mit Radio-Geräten; Fotograf: Pahl, Georg

Bild 102-00231B Berlin, Funkausstellung, Eröffnung, Einstein, 22. August 1930; Originaltitel: Die feierliche Eröffnung der 7. grossen Funk-Ausstellung am Kaiserdamm in Berlin! Zum ersten Male sprach Prof. Dr. Albert Einstein während der

Eröffnung. Prof. Albert Einstein bei der Eröffnung der Funkausstellung 1930; Archivtitel: Berlin-Charlottenburg.- Eröffnung der 7. Großen Deutschen Funkausstellung, Albert Einstein (3. von rechts); Fotograf: Pahl, Georg

Bild 102-10299 Berlin, Funkausstellung, Eröffnung, Einstein, 22. August 1930; Originaltitel: Die feierliche Eröffnung der 7. großen Funkausstellung am Kaiserdamm in Berlin! Zum ersten Male sprach Prof. Dr. Albert Einstein während der Eröffnung. Prof. Dr. Albert Einstein am Rednerpult während seiner bedeutsamen Eröffnungsrede auf der Funkausstellung. Archivtitel: Berlin-Charlottenburg.- Eröffnung der 7. Großen Deutschen Funkausstellung. Rede Albert Einsteins; Fotograf: Pahl, Georg

Bild 102-10447 Porträt, September 1930; Originaltitel: Als einzig Lebender wird der Name von Prof. Einstein in den Kirchgang der Riverside-Kirche in New York eingemeißelt werden. Die Weihe findet am 5. Oktober statt. Unter Persönlichkeiten, deren Name jetzt bereits dort zu lesen steht, wäre zu nennen: Buddha, Mohammed, Dante, Milton und Kant. Archivtitel: Porträt Albert Einstein; Fotograf: Pahl, Georg

Bild 102-16695 Potsdam, Einsteinturm, Oktober 1930; Originaltitel: Der Einstein-Turm in Potsdam! In Potsdam b/Berlin befindet sich der Einsteinturm, in welchem die Relativitäts-Theorie Prof. Albert Einsteins mit den modernsten Hilfsmitteln der Neuzeit ausgearbeitet und nachgeprüft wird. Der Turm ist mit einer Einrichtung derartiger Vollkommenheit ausgestattet, wie sie in der ganzen Welt nicht wiederzufinden ist. Auch von aussen hin ist das Gebäude zweckmässig gebaut, um das Innere vor Temperatur-Schwankungen, die die feinen optischen Beobachtungen beeinflussen könnten, zu schützen. Die Schlussfolgerungen der Einstein'schen Theorie werden nicht nur im Potsdamer Observatorium überprüft, sondern auch in anderen vielen Sternwarten der ganzen Welt. Der Einsteinturm des Potsdamer Observatoriums, welcher nach den modernen Erfahrungen erbaut wurde. Archivtitel: Potsdam, Telegrafenberg.- Observatorium / Sternwarte "Einsteinturm", Fotograf: Pahl, Georg

Bild 102-10797 Berlin, Albert Einstein mit Tochter und Schwiegersohn, November 1930; Originaltitel: Hochzeit im Hause Prof. Albert Einsteins! Margot Einstein, die Tochter der zweiten Frau des berühmten Gelehrten heiratete den russischen Schriftsteller Dr. Dimitri Marianoff. Prof. Albert Einstein war Trauzeuge auf dem Standesamt in Berlin-Schöneberg. Das glückliche Brautpaar nach der Trauung: von links nach rechts: der berühmte Gelehrte Prof. Albert Einstein, ein Trauzeuge, die glückliche Gattin Margot Einstein und ihr Gatte Dr. Dimitri Marianoff. Fotograf: Pahl, Georg

Bild 102-10804 Berlin, Abreise Albert Einsteins, Dezember 1930; Originaltitel: Die Abreise des deutschen Gelehrten Prof. Dr. Albert Einstein nach Amerika! Prof. Einstein bei seiner Abfahrt auf dem Bahnhof Zoo nach Antwerpen, wo er sich nach Amerika einschiffen wird. (Links im Bilde) seine Tochter Margot mit ihrem Gatten Dr. Dimitri Marianoff. (Ganz rechts) Frau Prof. Einstein. Archivtitel: Berlin, Bahnhof Zoologischer Garten.- Abreise Albert Einstein; Fotograf: Pahl, Georg

Bild 102-11307 Albert Einstein als Indianer (Fotomontage), 1931; Originaltitel: Prof. Einstein zum Indianer-Häuptling ernannt! Diese Foto-Montage zeigt den berühmten Prof. Einstein, wie er als Indianer-Häuptling der Hopi-Indianer im grossen Schmuck

aussehen wird. Archivtitel: Albert Einstein mit Indianer-Federschmuck (Fotomontage); Fotograf: ohne Angabe

Bild 102-12632 Berlin, Harnack-Haus, Vortrag Millikan, November 1931; Originaltitel: Der hervorragende amerikanische Nobelpreisträger für Physik Prof. Millicam spricht vor deutschen Gelehrten! Prominente Gäste bei dem Vortrag des amerikanischen Nobelpreisträgers Prof. Millicam. Der Zweite vorn links Prof. Albert Einstein, daneben der Präsident der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft Prof. Planck. Archivtitel: Berlin-Dahlem.- Harnack-Haus der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft (KWG).- Vortrag Robert Andrews Millikan. Zuschauer; erste Reihe 3. von links Albert Einstein, 5. von links Max Planck; Fotograf: Pahl, Georg

Bild 102-12749 Hapag-Dampfer "Portland", Albert Einstein, Dezember 1931; Originaltitel: Prof. Albert Einstein fährt nach Amerika! Prof. Albert Einstein an Bord des Hapag-Dampfers "Portland" auf dem Weg nach den Vereinigten Staaten. Prof. Einstein will sich an der berühmten Sternwarte von Pasadena mehrere Monate lang seinen Studien widmen. Fotograf: Pahl, Georg

Bild 102-13749 Berlin, Albert Einstein, August 1932; Originaltitel: Berühmte Persönlichkeiten von hinten gesehen! Es ist nicht immer notwendig, berühmte Persönlichkeiten nur von vorn zu fotografieren, auch von hinten aufgenommen wirkt sie sehr interessant. Diese Persönlichkeit (rechts) von hinten gesehen, lässt keinen Zweifel dass es der berühmte Prof. Albert Einstein bei einem Spaziergang in Berlin ist. Fotograf: Pahl, Georg

Bestand Bild 183: Allgemeiner Deutscher Nachrichtendienst (ADN)/Zentralbild:

Bild 183-L40069, Porträt, 1920; Originaltitel: ADN-ZB Prof. Dr. Albert Einstein, einer der bedeutendsten Physiker, geb. 14.3.1879 in Ulm, gest. 18.4.1955 in Princeton (USA), erhielt 1921 den Nobelpreis für Physik für die Entwicklung der Relativitätstheorie und die Deutung des lichtelektrischen Effekts. (Porträtaufnahme von 1920); Archivtitel: Porträt Albert Einstein vor Bücherregal; Fotograf: ohne Angabe

Bild 183-S61468 Berlin, Elsa Einstein bei Friedensdemo, 1921; Originaltitel: ADN-ZB Pazifistendemonstration im Berliner Lustgarten (1921). Vorn: die Gattin des Professors Einstein mit amerikanischen Pazifisten. Archivtitel: Berlin, Lustgarten.- Elsa Einstein (geborene Löwenthal; in Auto stehend) bei Friedensdemonstration, Fotograf: ohne Angabe

Bild 183-19000-1918, Porträt, ca. 1925; Originaltitel: Zentralbild: Professor Dr. Albert Einstein, Physiker, Nobelpreisträger 1921, geb. 14.3.1879 in Ulm, gest: 18.4.1955 in Princeton (USA), weltbekannt durch seine Relativitätstheorie, Porträt um 1925; Archivtitel: Porträt Albert Einstein; Fotograf: ohne Angabe

Bild 183-R90210, Porträt, 1929; Originaltitel: Zentralbild: Professor Dr. Albert Einstein, einer der bedeutendsten Physiker (geb: 14.3.1879 in Ulm, gest: 18.4.1955 in Princeton, USA).- Prof. Einstein erhielt 1921 für seine Entwicklung der

Relativitätstheorie und die Deutung des lichtelektrischen Effekts den Nobelpreis für Physik. Archivtitel: Porträt Albert Einstein; Fotograf: ohne Angabe

Bild 183-R89994 Berlin, Albert Einstein vor Mikrofon, ca. Oktober 1929; Originaltitel: ADN-ZB-Archiv: 1929 Prof. Albert Einstein gratuliert dem amerikanischen Erfinder Th. A. Edison über den Berliner Rundfunk zum 50jährigen Jubiläum der Glühbirne. Prof. Dr. Albert Einstein, einer der bedeutendsten Physiker, geb. 14.3.1879 in Ulm, gest. 18.4.1955 in Princeton (USA), erhielt 1921 den Nobelpreis für Physik für die Entwicklung der Relativitätstheorie und die Deutung des lichtelektrischen Effekts. Scherl Bilderdienst; Archivtitel: Berlin.- Albert Einstein vor Mikrofon bei Gratulation an Thomas Alva Edison zum 50jährigen Jubiläum der Glühlampe (21. Oktober 1879); Fotograf: ohne Angabe

Bild 183-N0312-502 Berlin, Albert Einstein mit Tochter und Schwiegersohn, 1930; Originaltitel: 1930. Die Tochter Albert Einsteins heiratet Dr. Dimitri Marianoff. U.B.z.: nach der standesamtlichen Trauung von links Dr. Marianoff, Frau Marianoff, Albert Einstein, Fotograf: ohne Angabe

Bild 183-S0208-500, Los Angeles, Albert Einstein, Frederick Schweigardt, ca. 1933; Originaltitel: ADN-ZB Prof. Dr. Albert Einstein, einer der bedeutendsten Physiker, geb. 14.3.1879 in Ulm, gest. 18.4.1955 in Princeton (USA), erhielt 1921 den Nobelpreis für Physik für die Entwicklung der Relativitätstheorie und die Deutung des lichtelektrischen Effekts. UBz.: Professor Albert Einstein beim "Modellsitzen" bei Frederic Schweigardt in Los Angeles in Kalifornien. Copyright Heinz Röhnert Berlin-Friedenau; Archivtitel: USA, Los Angeles.- Albert Einstein und Bildhauer Friedrich Wilhelm Schweigardt (nach Emigration: Frederick William Schweigardt); Fotograf: ohne Angabe

Bild 183-S45797, Palm Springs, Elsa und Albert Einstein, Samuel Untermyer, 1933; Originaltitel: ADN-ZB: Von links Frau Einstein, Professor Albert Einstein und Samuel Untermyer im Mirador Hotel in Palm Springs, Californien. Archivtitel: USA, Palm Springs.- Vlnr: Elsa Einstein (geborene Löwenthal), Albert Einstein, Samuel Untermyer; Fotograf: ohne Angabe

Bild 183-S45800, Pittsburgh, Albert Einstein, 1934; Originaltitel: ADN-ZB: Professor Albert Einstein in Pittsburgh, wo eine Tagung der amerikanischen Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften stattfand. Archivtitel: USA, Pittsburgh.- Albert Einstein in Sessel sitzend; Fotograf: ohne Angabe

Bild 183-20686-0002 Potsdam, Einsteinturm, 7. August 1953; Originaltitel: Zentralbild-Funck Me-Ho. 7.8.1953 der Einstein-Turm des Potsdamer Observatoriums. Archivtitel: Potsdam, Telegrafenberg.- Observatorium / Sternwarte "Einsteinturm"; Fotograf: Funck, Heinz

Bild 183-20686-0001 Potsdam, Einsteinturm, 7. August 1953; Originaltitel: Zentralbild-Funck Me-Ho. 7.8.1953 der Einstein-Turm des Potsdamer Observatoriums; Archivtitel: Potsdam, Telegrafenberg.- Observatorium / Sternwarte "Einsteinturm"; Fotograf: Funck, Heinz

Bild 183-P0404-0014, Rostock, Bernhard Minetti als Einstein, April 1975; Originaltitel: ADN-ZB Sindermann 4.4.1975 Rostock: Volkstheater - Hans-Peter Minetti spielt die

Rolle des Physikers Albert Einstein in Ernst Schuhmachers Schauspiel "Die Versuchung des Forschers - Visionen aus der Realität", das am 4.4.75 seine Uraufführung erlebt. Regie führt Prof. Hanns Anselm Parten. (vergl. P0404-15N) (Fotos entstanden während der Proben); Fotograf: Sindermann, Jürgen

Bild 183-U0316-0015, Rostock, Atelier, Joachim Jastram, "Einstein"- Plastik, März 1979; Originaltitel: ADN-ZB-Sindermann 16.3.1979 Rostock: Atelier. An einer Einstein-Plastik arbeitet der Rostocker Bildhauer Joachim Jastram in seinem Atelier. Die etwa zwei Meter hohe, auf einem Sockel stehende Büste, soll ihren Platz im Institut für theoretische Physik in Jena erhalten. Der Künstler machte sich für diese Arbeit nicht nur mit vielfältigen Abbildungen Einsteins von der Kindheit bis ins hohe Alter vertraut, er studierte auch intensiv wissenschaftliche Arbeiten des großen Gelehrten, der am 14.3.1979 100 Jahre alt geworden wäre. Fotograf: Sindermann, Jürgen

Bestand B 145 Bild Presse- und Informationsamt der Bundesregierung:

B 145 Bild-00172165, Potsdam, Einsteinturm, 19. Mai 1992; Originaltitel: Blick auf den Einsteinturm, ein Observatorium im "Wissenschaftspark Albert Einstein" auf dem Telegrafenberg, Bauwerk des Architekten Erich Mendelsohn. Es wurde nach dem Nobelpreisträger für Physik des Jahres 1921 benannt. Hier sollte die Gültigkeit von Einsteins Relativitätstheorie experimentell bestätigt werden. Archivtitel: Potsdam, Telegrafenberg.- Observatorium / Sternwarte "Einsteinturm"; Fotograf: Kühler, Bernd

B 145 Bild-00045491 Staatsministerin Christina Weiss: Einsteinjahr 2005, 10. November 2004; Originaltitel: Staatsministerin Christina Weiss, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, vor dem Plakat zum Einsteinjahr 2005. 100 Jahre Relativitätstheorie und der 50. Todestag des Physikers Albert Einstein sind Anlass für das Einsteinjahr 2005. Das Gedenkjahr ist eine gemeinsame Initiative von Bundesregierung, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur. Fotograf: Bienert, Andrea

B 145 Bild-00045497 Einsteinjahr 2005, 10. November 2004; Originaltitel: Roter Teppich zum Einsteinjahr 2005. 100 Jahre Relativitätstheorie und der 50. Todestag des Physikers Albert Einstein sind Anlass für das Einsteinjahr 2005. Das Gedenkjahr ist eine gemeinsame Initiative von Bundesregierung, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur. Fotograf: Bienert, Andrea

B 145 Bild-00059718 Chef des Bundeskanzleramts Steinmeier: Buchpräsentation "Einstein-Biographie", 18. Januar 2005; Originaltitel: Frank-Walter Steinmeier, Chef des Bundeskanzleramtes (sitzend 1.R.l.), während der Buchpräsentation " Einstein Eine Biographie" von Jürgen Neffe (sitzend 1.R.r.) in der Sky-Lobby des Bundeskanzleramtes. Fotograf: Eckel, Jochen

B 145 Bild-00066619 Bundeskanzler Schröder vor Einstein-Info-Tafel, 1. Februar 2005; Originaltitel: Bundeskanzler Gerhard Schröder vor einer Albert-Einstein-Informationstafel zum Einsteinjahr vor dem Bundeskanzleramt. Fotograf: Kühler, Bernd

B 145 Bild-00066630 Bundeskanzler Schröder enthüllt Einstein-Zitat, 1. Februar 2005; Originaltitel: Bundeskanzler Gerhard Schröder während der Enthüllung des

Einstein-Zitates "Der Staat ist für die Menschen und nicht die Menschen für den Staat", an der Fassade des Bundeskanzleramtes. Im Rahmen des Einstein-Jahres verbindet der Bundeskanzler mit diesem Satz Albert Einsteins vor dem Hintergrund der jüngsten Ausfälle von NPD-Abgeordneten den Auftrag zum kämpferischen Verteidigen der Demokratie. Fotograf: Kühler, Bernd

B 145 Bild-00066623 Einstein-Zitat an der Schweizer Botschaft, 1. Februar 2005; Originaltitel: Einstein-Zitat "Echte Demokratie ist doch kein leerer Wahn", an der Fassade der Schweizer Botschaft im Rahmen des Einstein-Jahres. Fotograf: Kühler, Bernd

B 145 Bild-00066624 Einstein-Zitat am Bundeskanzleramt, 1. Februar 2005; Originaltitel: Einstein-Zitat „Der Staat ist für die Menschen und nicht die Menschen für den Staat“, an der Fassade des Bundeskanzleramtes (im Rahmen des Einstein-Jahres). Fotograf: Kühler, Bernd

B 145 Bild-00076203 Einstein-Zitat am BPA Berlin, 21. Juni 2005; Originaltitel: Einstein-Zitat am Presse- und Informationsamt der Bundesregierung: "Die Sehnsucht des Menschen verlangt nach gesicherter Erkenntnis." Fotograf: Bergmann, Guido

B 145 Bild-00076177 Einstein-Zitat am BMU Bonn, 21. Juni 2005; Originaltitel: Einsteinzitat am Haupteingang des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit: "Von der Ferne sieht alles schief und suspekt aus, besonders wenn es von den verflixten Berlinern kommt." Fotograf: Wienke, Ulrich

B 145 Bild-00076137 Einstein-Zitat an BMVg Berlin, 21. Juni 2005; Originaltitel: Einstein-Zitat am Bundesministerium der Verteidigung, Dienstsitz Berlin: "Ich bekenne mich zum Ideal der Demokratie."; Fotograf: Kühler, Bernd

B 145 Bild-00076211 Einstein-Zitat am BMF, 21. Juni 2005; Originaltitel: Einstein-Zitat am Bundesministerium für Finanzen: "Mein politisches Ideal ist das demokratische. Jeder soll als Person respektiert und keiner vergöttert sein."; Fotograf: Bergmann, Guido

B 145 Bild-00440062 Bundeskanzlerin Angela Merkel in Indien, 1. November 2019; Originaltitel: Bundeskanzlerin Angela Merkel (r.) und Narendra Modi, Ministerpräsident Indiens, hören am Radio Albert Einstein, der einen Text Gandhis verliest, während eines Rundgangs durch die Gedenkstätte Gandhi Smriti. Fotograf: Kugler, Steffen

B 145 Bild-00440061 Bundeskanzlerin Angela Merkel in Indien, 1. November 2019; Originaltitel: Bundeskanzlerin Angela Merkel (2.v.r.) und Narendra Modi, Ministerpräsident Indiens, hören am Radio Albert Einstein, der einen Text Gandhis verliest, während eines Rundgangs durch die Gedenkstätte Gandhi Smriti. Fotograf: Kugler, Steffen

Plakate

PLAKY 8/66 Demokratischer Frauenbund Deutschlands.- Plakatsammlung: Albert Einstein, 1879-1979, Blau-weiß-Druck: Porträt Albert Einsteins, Hrs.: VAA, Redaktion Agitation, Gest.: K.-H. Beck, Druck: Sinograph (digitalisiert)

Tondokumente

TONY 1 Sozialistische Einheitspartei Deutschlands.- Tondokumente:

TONY 1/2382 Interview mit Erich Jungmann zu seiner Begegnung mit Albert Einstein in den USA im Jahre 1938, Apr. 1979; Tonband, Spieldauer: 3 Min. (Aufnahme liegt digital vor)

TONY 1/2806 "Mein Glaubensbekenntnis", Albert Einstein; Schallplatte (Schellack); Herausgeber: Deutsche Liga für Menschenrechte (aus konservatorischen Gründen ist eine Benutzung derzeit nicht möglich)

TONY 1/1627 Abschiedsbriefe von Sacco und Vanzetti an Dante Bimbo, gesprochen von Alfred Beierle; "Mein Glaubensbekenntnis", Albert Einstein; Tonband, Spieldauer: 11 Min. (Aufnahme liegt digital vor)

Hinweise

Beachten Sie auch die Bestände der Dienstbibliotheken des Bundesarchivs, u.a. die umfangreiche Sammlung an Amtdruckschriften.

Wichtige Archivalienbestände außerhalb des Bundesarchivs:

Hebrew University of Jerusalem: literarischer Nachlass

Albert-Einstein-Online-Archiv der Hebrew University of Jerusalem und des California Institute of Technology (Caltech)

Archiv der Max-Planck-Gesellschaft: Schriftgut der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, Sammlung zu Albert Einstein

Universität Princeton

Landesarchiv Berlin

Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz

Brandenburgisches Landeshauptarchiv, Potsdam

National Archives and Records Administration USA

Hauptstaatsarchiv Stuttgart

Stadtarchiv Ulm

Wichtige Einrichtungen:

Einstein-Haus in Caputh

Einstein-Forum in Potsdam

Einstein-Museum im Historischen Museum Bern

Veröffentlichungen von/über Einstein:

Annalen der Physik

Posner Memorial Collection

Digital Einstein Papers

Sitzungsberichte der Preußischen Akademie der Wissenschaften

Mitgliederverzeichnisse der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften 1931/1932 und 1932/1933: Einstein als Direktor des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Physik: Stand vom 1. Apr. 1931 und vom 1. Apr. 1932

Hinweise bei Filmportal.de:

Film: Albert Einstein, DDR 1989/1990, TV-Spielfilm

Film: Der Friedenshethzer: Albert Einstein, DDR 1979, Kurz-Dokumentarfilm

Film: Ankunft Albert Einsteins in New York [Archivtitel], Deutschland 1932?
Dokumentarfilm

Film: Albert Einstein in Begleitung im Park [Archivtitel], Deutschland 1929,
Rohmaterial

Film: Albert Einstein Meets Avraham Menachem Ussishkin [Archivtitel]; Palästina
1923, Rohmaterial

Film: Albert Einstein - Wege zur Kernphysik; BR Deutschland 1983, Kurz-
Dokumentarfilm

Film: Albert Einstein - Der Pazifist und die Bombe; BR Deutschland 1986,
Dokumentarfilm

Film: Albert Einstein bekommt Nobel-Preis für Physik 1921 [Archivtitel]; Deutschland 1921-1923, Kurz-Dokumentarfilm

Film: Albert Einstein and Chaim Weimann in USA [Archivtitel]; USA 1921, Rohmaterial

Film: Albert Einstein auf Weltausstellung in New York [Archivtitel]; Deutschland 1939, Rohmaterial

Film: Albert Einstein bei 200 Jahr Feier für Moses Mendelsohn [Archivtitel]; Deutschland 1929, Rohmaterial

Film: Albert Einstein at World Ort Union Dinner in London [Archivtitel]; Großbritannien 1930, Rohmaterial

Film: Der Weise der auch staunen konnte! Erinnerungen an Albert Einstein; DDR, Deutschland vor 1991, TV-Dokumentarfilm

Film: Albert Einstein in seinem Haus in Caputh bei Berlin, Mai, 1931; Deutschland 1931, Kurz-Dokumentarfilm

Film: Einsteins Nichten - Eine Geschichte von Verlust und Überleben; Deutschland 2016/2017, Dokumentarfilm mit Spielhandlung; ... Erinnerungen. Die Zwillinge Paola und Lorenza sind mit Albert Einstein verwandt

Film: Albert Schweitzer - Ein Leben für Afrika; Deutschland, Südafrika 2008/2009, Spielfilm; Eines Tages wird er von Albert Einstein kontaktiert

Film: Paramount News [1953 / No. 061]; USA 1953 Wochenschau; Albert Einstein Views a Model of "The Albert Einstein College"

Film: Paramount Sound News [1932 / No. ???]; USA 1932, Wochenschau; Albert Einstein arrives in New York

Film: Paramount Sound News [1930 / No. 031]; USA 1930, Wochenschau; Albert Einstein at World Ort Union Dinner in London

Film: Universal International Newsreel [Vol. 25 / No. 449]; USA 1953, Wochenschau; Model of the Albert Einstein College of Medicine

Film: Der ewige Jude. Dokumentarfilm über das Weltjudentum; Deutschland 1940 Dokumentarfilm; Filmausschnitte mit Curt Bois, Charles Chaplin, Albert Einstein, Fritz Kortner, Peter Lorre, Ernst Lubitsch

Person: Alicia von Rittberg, Alicia Gräfin von Rittberg (Geburtsname), Darsteller, *10.12.1993 München, Miniserie "Genius" (2017) über das Leben Albert Einsteins, in der von Rittberg Anna Winteler spielte

Person: Friedemann Fromm, Darsteller, Regie, Regie-Assistenz, Drehbuch, Kamera, Schnitt, Ton, *26.03.1963 Ludwigsburg; porträtiert zwei Nichten Albert Einsteins

Person: Tom Beck, Thomas Helmut Beck (Geburtsname), Darsteller, *26.02.1978 Nürnberg; in Thomas Jahns TV-Krimikomödie "Einstein" hatte er die Hauptrolle eines genialischen Physikers, Polizeiberaters und Enkels von Albert Einstein.

Person: Annika Blendl, Annika Greta Blendl (Weiterer Name), Darsteller, Regie, Drehbuch, Kostümbild, Produzent, *16.06.1982 Regensburg; eine Archäobotanikerin, die sich als Urenkelin von Albert Einstein entpuppt

Person: Armin Rohde, Armin Kurt Rohde - Baron von Schilling (Weiterer Name), Darsteller, *04.04.1955 Gladbeck, Leben von Albert Schweitzer, spielt er Albert Einstein

Person: Hanns Eisler, Johannes Eisler (Geburtsname), Darsteller, Drehbuch, Ton, Sonstiges, Musik, *06.07.1898 Leipzig †06.09.1962 Berlin (Ost); Freunde und Künstler wie Leonard Bernstein, Albert Einstein, Charles Chaplin, Thomas Mann oder Pablo Picasso